

## SONDERNEWSLETTER

### Jahresbericht 2019 der BieM und BieM ExpertInnenliste



## INHALTSVERZEICHNIS

- Jahresbericht der BieM 2019
- ExpertInnen und Kompetenzliste der BieM Mitglieder

## Liebe Mitglieder, FreundInnen und UnterstützerInnen der BiEM!

### Jahresbericht:

Es ist dem Vorstand der BiEM eine große Freude, trotz der weltweit außergewöhnlichen Situation, den Jahresbericht der BiEM 2019 fertig gestellt zu haben und mit dem vorliegenden Sondernewsletter auch diesen präsentieren zu dürfen.

Die BiEM hat 2019 wieder einige bedeutende Schritte einleiten und umsetzen können. Die Kamingespräche der BiEM entwickelten sich zu einem Hotspot der eMobility, mit einer großen Vernetzungstiefe und mit einem fulminanten Start in Tirol. Die BiEM4Future Konferenz, die auch heuer wieder im Novomatic Forum abgehalten wurde, steht mittlerweile für viele für einen offenen, auch internationalen Austausch zum Thema Elektromobilität und nachhaltige Mobilitätslösungen.

Mit unserer Projektassistentin, Frau DI Barbara Kienmayer, haben wir eine sehr wertvolle Unterstützung gewonnen. Sie koordiniert und organisiert die Veranstaltungen und auch den Newsletter für die BiEM und ist federführend für die Koordination des vorliegenden Jahresberichts verantwortlich. Wir freuen uns sehr, Ihnen nun das Ergebnis präsentieren zu dürfen.



*Helmut Klaus Schimany, MSC, MAS  
Vorstandsvorsitzender BiEM Austria*

Auch von meiner Seite ein Danke an unsere Mitglieder und Verbündeten für eine neue Mobilität. Für mich hat das Jahr 2019 eine Erweiterung unserer Themen und auch unseres Einsatzgebietes gebracht, und das freut mich sehr. Mit der Konzeption eines Marktplatzes wollen wir nächstes Jahr vermehrt Forschung und Entwicklung in die BiEM bringen und ein Forschungsnetzwerk installieren. Nachhaltige Mobilitätslösungen mit Elektrofahrzeugen, aber auch aktive Mobilitätsformen wie Radfahren oder zu Fuß gehen, halten Einzug in unsere Formate und auch Themen wie MaaS werden künftig weiter adressiert. Der große Erfolg der BiEM in Tirol mit einem vollen Haus und Wartelisten für die Veranstaltungen zeigt uns, dass der Weg auch in Tirol richtig und wichtig ist. Und last but not least freut mich der Anstieg von Expertinnen auf unseren Podien und auch im Zuschauerraum, den wir stark forcieren und noch weiter erhöhen möchten. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle unsere Podiumsgäste!



*DI Angelika Rauch  
Vorstand BiEM Austria*

©Bernadette Reiter

Nachdem im Dezember der Startschuss für die BiEM West mit dem 1. Mobilitätsdialog gefallen war, lag es in meiner und unserer Absicht, im Jahr 2020 im Westen richtig durchzustarten. Der 1. Mobilitätsdialog 2020 in Kooperation mit der Standortagentur Tirol zu Thema „Fahrzeuggatterie und Kreislaufwirtschaft“ hatte schon Anmeldungen mit langer Warteliste – und dann kam Corona.

Jetzt heißt es auch für uns zurück zum Start, die Lage analysieren und versuchen, das Fahrwasser dieser Gesundheitskrise so zu nutzen, dass wir nicht in die offenen Arme einer neuen, noch viel ärgeren Krise steuern, nämlich der Klimakrise. Wir nützen die Zeit der Videokonferenzen, des home-office und der Konsolidierung, um gestärkt aus dieser schlimmen, bisher unbekanntem, Zeit hervorzugehen.

Jetzt über Mobilitätsveränderung im großen Stil zu sprechen, wäre kontraproduktiv, da der Fokus momentan auf anderen Prioritäten liegt. Aber es darf erlaubt sein, Abläufe und mögliche Entwicklungen neu - oder anders - zu denken. Der Öffi Verkehr wird in naher Zukunft zu leiden haben, was aber nicht bedeutet, dass alle wieder auf das Auto umsteigen. Lassen wir es zu, Alternativen zu denken, und sei es lediglich, einen Boom an Fahrradfahrern – wo notwendig auch auf eBikes – zu bewirken. Es gibt aus und in unserem Netzwerk auch in diesem Sektor wunderbar skalierbare Modelle, durch die wir einen plötzlich wieder drohenden Umstieg auf das eigene Auto verhindern können!

Auch wenn wir uns Bundesinitiative eMobility Austria nennen, ist unsere Priorität nicht nur auf diesen Teilbereich der Mobilitätswende gerichtet. Im Sinne der Sektorkoppelung müssen sämtliche Teilbereiche des Veränderungsprozesses beachtet und gedacht werden. Und dazu gehören auch die Energieerzeugung und die notwendigen Lösungen dazu, inklusive der nötigen Ladestationen im Neubau und Gebäudebestand.

Ad hoc müssen wir als Gemeinschaft stark sein, müssen unsere Arbeit behalten und unsere Familien schützen, aber lassen wir diese wichtigen Themen des Klimawandels jetzt nicht in Vergessenheit geraten – nehmen wir die Zeit der Krise zum Anlass, Klimawandel natürlich als globale Notwendigkeit, aber vor allem auch als regionale und nationale Chance sehen, aus der wir gestärkt hervorgehen!



*Gerald Windisch  
Vorstand BiEM Austria  
Leitung BiEM West*



Download Pfad: [PDF]

<https://biem.at/downloads/Jahresbericht 2019>

## ExpertInnen und Kompetenzliste der Biem Mitglieder:

Es ist uns ein großes Anliegen, die Kompetenz und das Know How unserer Mitglieder untereinander und extern zugänglich zu machen.

Im ersten Schritt haben wir hierzu eine ExpertInnenliste mit den Kernkompetenzen / Fachexpertisen und Dienstleitungen unserer Mitglieder erstellt.

Bitte entnehmen sie dem Link unsere Netzwerkkompetenzen:



Download Pfad: [PDF]

<https://biem.at/downloads/ExpertInnenliste>

Die Liste wird laufend erweitert und wir denken, dass wir damit einen wichtigen Schritt zur Vernetzung und eventuellen PartnerInnensuche leisten können.

Für alle Mitglieder, die sich in der Liste noch nicht finden, bitte per Email an [office@biem.at](mailto:office@biem.at) ihre Daten für die Eintragung senden.

Unser Dank gilt allen UnterstützerInnen dieses Jahresberichts und unseren Mitgliedern für die Kompetenz und die aktive Mitarbeit in der Biem.

Genießen sie den Jahresbericht und bleiben sie gesund.

Im Namen des Vorstands der Biem  
Helmut-Klaus Schimany MAS, MSc

Vorstandsvorsitzender  
Bundesinitiative eMobility Austria



# Überblick über Mitgliedschaft bei der Bundesinitiative eMobility Austria

Als österreichisches Wissens- und Kompetenznetzwerk im Themenbereich der eMobility, fördern wir den Wissensaustausch unter unseren Mitgliedern und den Wissenstransfer zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und BedarfsträgerInnen.

Werden auch Sie Mitglied bei der BiEM, knüpfen Sie neue Kontakte. Gemeinsam können wir einen Wissensaustausch und eine Weiterbildung gewährleisten. Mehr Informationen zu den Mitgliedsbeiträgen und Leistungen finden Sie unter [biem.at](http://biem.at).



Sie erhalten diesen Newsletter **kostenlos** und **unverbindlich**. Für Rückfragen diesbezüglich stehen wir Ihnen gerne unter [office@biem.at](mailto:office@biem.at) zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Seite auf [Facebook](#) und [Youtube](#).

Diesen Newsletter finden Sie auch unter [biem.at](http://biem.at)  
Eine Abmeldung ist jederzeit möglich, bitte schicken Sie uns eine E-Mail an [office@biem.at](mailto:office@biem.at)

---

## Impressum:

*Gesamtkoordination: DI Barbara Kienmayer*

*Für den Inhalt verantwortlich: Helmut Klaus Schimany, MAS, MSc*

ZVR: 269056460

Email: [office@biem.at](mailto:office@biem.at)

WEB: [www.biem.at](http://www.biem.at)

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

**klimaaktiv**  
  
mobil